

ohnmächtig sind. Die Erfahrungen zeigen, daß diejenigen kommunistischen Parteien Erfolg haben, die sich unbeeinträchtigt vom Marxismus-Leninismus leiten lassen, und daß jede Revision des Marxismus-Leninismus und jeder Versuch, ihn durch pseudorevolutionäre Phrasen und Dogmen zu ersetzen, unausbleiblich Fiasko erleiden.

Zwischen dem Sozialismus und dem Kapitalismus, zwischen den Kräften des Fortschritts und der imperialistischen Reaktion, ist ein unveröhnlicher Kampf im Gange. Der Imperialismus schreckt in seinen Versuchen, das Rad der Geschichte zum Stillstand zu bringen und den mächtigen Strom der revolutionären Befreiungsbewegung aufzuhalten, vor keinem Verbrechen zurück. Der amerikanische Imperialismus,* der die Rolle eines Weltgendarmen übernommen hat, verstärkt die Provokation in verschiedenen Gebieten der Welt. Die USA-Imperialisten haben einen räuberischen Krieg gegen das vietnamesische Volk entfesselt und versuchen, die Freiheit und Unabhängigkeit der Völker abzuwürgen und ihre eigene Herrschaft zu errichten.

Das erfordert die Festigung der Einheit aller revolutionären und fortschrittlichen Kräfte, um den Aggressoren entschiedenen Widerstand entgegenzusetzen und gegen den Imperialismus zu kämpfen.

Die 50jährigen Erfahrungen demonstrieren anschaulich den unerschütterlichen marxistisch-leninistischen Grundsatz, daß die nationalen und internationalen Aufgaben der revolutionären Kräfte nicht voneinander zu trennen sind. Die Treue zum proletarischen Internationalismus garantiert die erfolgreiche

revolutionäre Entwicklung in jedem einzelnen Land und im Weltmaßstab.

Die Sowjetunion steht an der vordersten Front des Kampfes gegen den Imperialismus. In heiliger Erfüllung ihrer internationalen Pflicht bietet die KPdSU alle Kräfte auf, um die Geschlossenheit und Macht des sozialistischen Systems, die Geschlossenheit der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung auf der Grundlage der Prinzipien des Marxismus-Leninismus, des proletarischen Internationalismus zu stärken; sie unterstützt den revolutionären Kampf des Proletariats gegen die kapitalistische Sklaverei, unterstützt die Völker, die gegen das Kolonialjoch und den Neokolonialismus kämpfen und verfolgt unablässig die Festigung des Bündnisses mit den Kräften der nationalen Befreiung.

Seit den ersten Tagen seines Bestehens steht das Land der Sowjets im internationalen Bündnis mit dem Proletariat, mit den Werktätigen der ganzen Welt. Dieses Bündnis ist ein mächtiger Kraftquell sowohl für das erste Land des Sozialismus als auch für die gesamte internationale revolutionäre Bewegung.

Die sowjetischen Kommunisten und das ganze Sowjetvolk schätzen die internationale Unterstützung ihrer ausländischen Brüder hoch ein. Unauslöschlich bleibt den Sowjetmenschen die Teilnahme von Tausenden und aber Tausenden von Internationalisten im Gedächtnis, die mit der Waffe in der Hand das erste Vaterland der Werktätigen verteidigten. Die machtvolle Bewegung „Hände weg von Sowjetrußland“ ist zum Symbol der internationalen Einheit gewor-

den. Niemals vergessen wird das Sowjetvolk die brüderliche Solidarität in den Jahren des Aufbaus des Sozialismus in der UdSSR, in den Jahren des Großen Vaterländischen Krieges, mit der antifaschistische Widerstand verschmolz.

Das Anwachsen der internationalen revolutionären Bewegung, die Sympathien und die Unterstützung des Sowjetlandes durch die Arbeiterklasse und die Werktätigen der ganzen Welt beflügeln unser Volk im Kampf für den Sieg des Kommunismus. Hochentwickelt sind in unserer Partei und in unserem Volke die Gefühle der internationalen Solidarität und der Freundschaft mit den Klassenbrüdern, den Brüdern im gemeinsamen Kampf für Frieden, Demokratie und Sozialismus.

Die historischen Erfahrungen der sozialistischen Oktoberrevolution und der revolutionären Weltbewegung beweisen unwiderlegbar, daß die Grundinteressen der Werktätigen und der allseitige soziale Fortschritt nur auf dem Wege zum Sozialismus verwirklicht werden können, daß die Arbeiterklasse im Bündnis mit den breitesten Volksmassen die Haupttriebkraft der modernen Geschichte ist, daß der Marxismus-Leninismus die einzige wissenschaftliche, wahrhaft revolutionäre Ideologie der internationalen Arbeiterklasse und des Weltsozialismus ist und daß der Sozialismus allen unterdrückten Nationen und Völkern soziale und nationale Befreiung, Gleichberechtigung und Wiedergeburt bringt.

Die kommunistische Partei und das Sowjetvolk bereiten sich mit dem Gefühl berechtigten Stolzes auf das Erreichte und mit klaren Perspektiven für die Zukunft auf den 50. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution vor . . .